

Unaufhaltsam wie ein Speer kam ich durch die unendlichen Weiten des Universums hierher, denn meine Botschaft ist dringend, es geht um Leben und Tod –

Soweit ich weiß, soll ein Chi vor Euch aussagen, wenn sein Schützling tot und dessen Seele nach Benmuo aufgestiegen ist, jener Schwelle zwischen den Welten, an dem sich Geister und körperlose Wesen jeder Art und Größe tummeln. Erst dann lasst Ihr uns Schutzgeister zu Euch kommen vor dieses himmlische Gericht, damit wir Euch bitten, die Seelen unserer

Schützlinge sicher nach Alandiichie zu geleiten, in das Land unserer Vorfahren

–

Wir tun dies, weil wir wissen, dass die Seele eines Menschen nur dann in Gestalt eines Onyeuwa auf die Welt zurückkehren kann, dass sie nur dann wiedergeboren werden kann, wenn diese Seele im Reich der Ahnen empfangen wurde –

Chukwu, Schöpfer aller Dinge, ich gestehe, etwas Außergewöhnliches getan zu haben, indem ich herkam, obwohl mein Schützling noch lebt –

Aber ich bin hier, weil die alten Väter sagen, dass die Klinge, mit der wir in den Wald gehen, gerade scharf genug ist, um Feuerholz zu schlagen.

Erfordert eine Situation dringliche Maßnahmen, so muss man diese auch treffen –

Sie sagen, Staub liegt auf dem Boden, und Sterne liegen im Himmel. Sie vermischen sich nicht –

Sie sagen, ein Schatten kann von einem Menschen stammen, aber ein Mensch stirbt nicht, weil ein Schatten aus ihm entsprungen ist –

Ich komme, um für meinen Schützling zu sprechen, denn für das, was er getan hat, muss Ala, die Hüterin der Erde, Vergeltung fordern –

Denn Ala sagt, niemand darf einer schwangeren Frau Leid antun, ob Mensch oder Tier –

Denn die Erde gehört ihr, der großen Mutter der Menschheit, dem größten aller Geschöpfe, übertroffen nur von Euch, dessen Geschlecht und Art weder Mensch noch Geist kennt –

Ich bin gekommen, weil ich fürchte, dass sie die Hand erheben wird gegen meinen Schützling, der in diesem

Lebenszyklus unter dem Namen
Chinonso Solomon Olisa bekannt ist –
Und so bin ich hierhergeeilt, um zu
erzählen, was ich gesehen habe, und
um Euch und die große Göttin zu
überzeugen, dass, wenn wahr ist, was
ich befürchte, er dieses Verbrechen aus
Versehen begangen hat, unwissentlich
–

Obwohl ich das meiste in meinen
eigenen Worten berichten werde, ist
alles wahr, denn er und ich sind *eins*.
Seine Stimme ist meine Stimme. Von
seinen Worten zu sagen, sie seien nicht